

2 POLITIK



Peter Gauweiler
Der Münchner CSU-Bundestags-
abgeordnete schreibt über die
Euro-Krise.

Liebe Abendzeitung!

Alle Gewalt geht vom Volk aus!“ Für Griechenland gilt dies nicht mehr. Weil die Griechen ihre Demokratie an die EU verkauft haben. Als vor fünf Tagen ihr Ministerpräsident Papandreou in einem Anfall von schlechtem Gewissen doch noch das Volk befragen wollte, kam bei den Mächtigen der EU blankes Entsetzen auf: „Alles, nur das nicht!“ Sie wissen, dass die Bevölkerungen Europas ihre größten Gegner sind und dass man sie von Abstimmungen in Sachen EU fernhalten muss. Wie man ein Land auf Linie bringt, haben sie gerade im Falle der kleinen Slowakei wieder demonstriert.

Also musste auch Papandreou klein begeben. Die griechischen Parlamentarier dürfen bald ganz nach Hause gehen und ihr Land einer Art EU-Kolonialverwaltung überlassen. Griechenland soll in keinem Fall eine Staatsinsolvenz erklären und eigenständig einen Neuanfang starten dürfen. Wie es in den 90ern die türkischen Nachbarn getan haben.

Ein Griechenland mit Perspektive und ohne Euro darf es nicht geben. Weil dann der EU-Konferenzmarathon der letzten 18 Monate als Leerlaufveranstaltung entlarvt wäre und seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer ziemlich blank dastünden. Also geht der Pump-Kapitalismus weiter. Mit neuen Zinsen und Vermittlungsgebühren ohne Ende. Für alle Investment-Gauner dieser Welt.